

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Sektion Hohe Winde  
Clubausrichten 128-3-2010





# Wir wissen, wie Freizeit Spas macht

Spannende Ideen und Ausflugstipps finden Sie unter  
[www.postauto.ch](http://www.postauto.ch)



Die gelbe Klasse.

**PostAuto**

***DIE POST*** 

## Einladung

### Sommer-Sektionsversammlung Freitag, 2. Juli 2010

(und Helferfest der Helfer/Helferinnen vom Jodlerfest in Laufen) an diesem Tag schon ab 18.30 Uhr, Schützenhaus, Breitenbach  
Siehe auch Hinweis auf Seite 39 in dieser Ausgabe der Clubnachrichten

## Voranzeige

### Herbst-Sektionsversammlung Freitag, 24. September 2010

19:30 Uhr, Restaurant Traube, Büsserach

### Naturschutztag: Samstag, 30. Oktober 2010

[www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch)

*Titelbild: Edelweiss und Alpenaster am Muot Surent, Val Zavretta bei Preda GR, Albula  
Foto: Reiner Lenk*

### Auf Seniorenwanderung oberhalb von Pfeffingen



## Inhaltsverzeichnis

Editorial: Walter Meyer .....	2
Touren+Anlässe: Juli–Oktober 2010 .....	3–11
Hinweis Donnerstagsklettern .....	20
Hinweis Sommersektionsversammlung ....	39

### Tourenberichte:

Firsthöreli statt Bannalp .....	12
Skitour Lötschenlücke .....	13
Seniorenwanderung Aesch–Biel–Benken ..	16
Botanischer Garten Basel .....	16
Skitour Strahlhorn, Nordende .....	17
Wellness-Skitourenwoche im Südtirol .....	21
Maiwanderung zum Napf .....	26
Bergwanderung Vogesen .....	29
Frühlingswanderung Hallwilersee .....	31
Seniorenwanderung Laufenburg–Stein ....	35
Sektion Angenstein in der Kletterhalle ....	37
Protokoll Frühlings-Sektionsversammlung	40
Mitgliederbewegung .....	43
Geburtstage / Jubilare / Ehrenmitglieder ..	44
Jubilare / Ehrenmitglieder .....	45
Bewertungen für Bergtouren .....	47
Hüttenwartliste Cabane Raimeux .....	47
Termine Clubnachrichten .....	47
Adressenverzeichnis .....	48





## Editorial

### 20 Jahre Senioren-Wandern

Am 8. Mai 1990 fand die erste SAC-Seniorenwanderung statt. Dieses Jubiläum bemerkte der Artikelschreiber erst bei den Recherchen für diesen Bericht. Diese von Walter Bill organisierte erste Wanderung führte von Grellingen über die Blauen-Weide zur Forsthütte Blauen. Dort spendierte der einen runden Geburtstag feiernde Walter gemäss Tourenbericht von Jost Stockmann herrlich grillierte Koteletts wie auch die dazugehörige Flüssigkeit.

Nach der Stärkung führte diese Tour dann weiter am Bergmattenhof vorbei (ohne Einkehr) nach Kleinlützel. Auf dieser ersten Tour waren dabei: Walter Bill\* (Leiter) und Annely Bill, Bruno und Nelly Froidevaux, Hans Jenni, Dorly Scheidegger, Hedi Schenker, Rita und Jost Stockmann, Alois Trottmann und Fritz Wyss.

Und weil es so schön war fand das Seniorenwandern seine Fortsetzung mit monatlich einer Tour (jeweils am Donnerstag ohne Wintermonate), wobei das Mittagessen meist in einem Restaurant eingenommen wurde. Dabei erstellten die Wanderleiter für jede Wanderung ein detailliertes Programm mit Anmeldetalon. Das Seniorenwandern wurde volle 10 Jahre (bis Ende 1999) durch Walter Bill\* geleitet und die Teilnehmerzahl wuchs stetig an, wobei sich als Wanderleiter auch mehrere andere SAC-ler betätigten.

Ab dem Jahre 2000 leitete dann Alex Kern das Seniorenwandern. Er führte die Tätigkeit weitgehend unverändert weiter, neu wurde aber zur Vereinfachung der Administration ein Jahresprogramm mit allen Wanderungen erstellt und nicht mehr für jede Wanderung einzeln "eingeladen". Die Teilnehmerzahl bewegte sich in der Regel zwischen 20 und 30 Wandersleuten. Weiter wurden auch mehrmals Wanderwochen organisiert, so in Malbun, Grindelwald und zweimal in Nauders.

Ab dem Jahre 2006 ist nun der Schreibende Obmann der Senioren. Aufgrund der regen Teilnahme wurde die Zahl der Wanderungen noch erhöht (in der Hauptwanderzeit 2 Wanderungen im Monat) und auch teilweise noch in den Wintermonaten weitergeführt. Wie früher nimmt der "Apéro" unterwegs eine wichtige und beliebte Stellung ein. Die jeweils etwa vierstündigen Wanderungen in der näheren und ab und zu auch weiteren Umgebung finden bei jedem Wetter statt. Auf den Wanderungen, aber vor allem beim jeweiligen Mittagessen in einem Restaurant wird die Kameradschaft und Geselligkeit lebhaft gepflegt.

Auf Anregung von älteren SAC-Mitgliedern wird nun im Moment auch die Organisation von "Veteranen-Touren" geprüft, wobei sich erfreulicherweise Erich Asper aus Breitenbach als Wanderleiter zur Verfügung stellt. Für das 2. Halbjahr 2010 sind nun zwei oder drei "Versuchstouren" vorgesehen.

Wenn Dich dieser Bericht "gluschtig" gemacht hat, kannst Du das Seniorenprogramm oder Auskünfte beim Obmann Walter Meyer (Adresse auf Seite 52) erhalten. Kurz vor dem Druck dieses "Editorial" hat uns die traurige Nachricht vom Hinschied von Walter Bill\* erreicht. Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Wir werden Walter Bill ein ehren- des Andenken bewahren.

Walter Meyer

\* Mitglied der SAC-Sektion Hohe Winde von 1983 bis 2001

## Juni 2010

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Fr. 25. 6. –	«Gemütliche 3 Tage auf dem Sattel»	Robert Brodmann	nach spez. Mitt. an	Mittelschwer
So. 27. 6.	Velotour Mittelland/Jura, ausgeschilderte Velolandrouten in unberührter Landschaft, abseits Autoverkehr, mehrheitlich Feld- oder Waldwege. Täglich 5 – 6 Stunden. Az.Tn. 6; An.b. 12. Juni	061 721 26 50 brosola@ intergga.ch	die Angemeldeten	5 – 6 h täglich ◆
Sa. 26. 6.	Bergwanderung Erlenbach – Stockhorn (2190) Route: Erlenbach i.S. (681) – Allmenden (850) – Matten (1563) – Stockhorn (2190) – Oberstocken (1776) – Hinterstockensee – Chrindi (1600); LK 253 T Gantrisch, 1207 Thun, 1227 Niesen; An.b. Mo. 21. 6.	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47 reiner.lenk@ bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T3 15 km 6 h ↑1600 m, ↓600 m ◆
Sa./So. 26./27. 6.	Skitour Bruneggorn (3833) Ausgangspunkt ist die Turtmannhütte (2519) LK 1308 St. Niklaus, 1328 Randa, 274S, 284S Az.Tn. 6; An.b. 14. Juni	Fritz Moser 062 391 17 52 f.moser@ bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	ZS- Δh± 1320 m 3 h 5 + 2 h
Sa./So. 26./27. 6.	JO: Wanderung aufs Schwarzhorn (2928) bei Grindelwald mit anschliessender Trottnet-Abfahrt.	Etienne Berner 076 321 48 44 gopeleti@ dplanet.ch	Weitere Details für die Angemeldeten.	3 h Δh+ 1000m ◆
Sa./So. 26./27. 6.	Überschreitung der Blüemlisalp (3657); Ab Blüemlisalphütte (2834). Landschaftlich sehr eindrucksvolle Hochtour. Alpine Erfahrung notwendig! LK 1248 Müren, 264 Jungfrau; Az.Tn. 3 – 4; An.b. Mo. 14. Juni	Tobias Erzberger 076 482 35 03 tobias.erzberger @edubs.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	ZS Δh± 1000m 4 h 6 – 8 h 3 h
Mo. 28. 6. – Fr. 2. 7.	KiBe/FaBe/JO: Kinder-Kletterlager, 11- bis 13-jährige. Sportamt BL. Rasch anmelden, früh ausgebucht!	Roger Dolder 079 667 83 62 roger@fahrshule- dolder.ch	Die Angemeldeten erhalten ein detaill. Programm	◆

## Juli 2010

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Fr. 2. 7. <b>bereits ab 18:30 Uhr</b>	<b>Sommer-Sektionsversammlung</b> und Helferfest der Helfer vom Jodlerfest in Laufen; Schützenhaus Breitenbach (siehe auch Hinweis auf Seite 39 in diesen Clubnachrichten)	Vorstand / Lisa Häner 061 791 91 61 lisa.haener@ bluewin.ch	–	–
Sa./So. 3./4. 7.	Wanderungen im Göschener-Gebiet Andermatt – Oberalp – Maighelspass – Vermigelhütte – Andermatt LK 1232 Oberalppass; Az.Tn. 10 – 15; An.b. 20. Juni	Bernadette Ackermann 062 752 04 93 ackermann_b@ bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T2 5 h 2 ½ h ◆
Sa./So. 3./4. 7.	Tschingelhorn (3562) Sa. Aufstieg zur Mutthornhütte (2900). So. Besteigung des Tschingelhorn über die Normal-Route von S. LK 1248 Müren; Az.Tn. 3 – 5; An.b. 23. Juni.	Tobias Erzberger 076 482 35 03 tobias.erzberger @edubs.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	WS 6–7 h 4 + 4 h

Ihre Aluhälfte



 ALUMINIUM  
LAUFEN AG

Industriestrasse 5  
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22  
[www.alu-laufen.ch](http://www.alu-laufen.ch)

# SPAREN SIE NICHT AM FALSCHEN ORT.



Zum Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren – vertrauen Sie der Nummer 1 im Baselbiet, der Bank mit Staatsgarantie. Lernen Sie uns kennen: **061 925 94 94** oder [www.blkb.ch](http://www.blkb.ch)



**Basellandschaftliche  
Kantonalbank**

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
So. 4. 7. – Fr. 9. 7.	FaBe-Lager Basodinothütte SAC (TI)	Rolf Zimmerli 061 761 85 rzimm14@ bluewin.ch	Die Angemeldeten erhalten ein detail. Programm	Für Anfänger und Fortge- schrittene von 6 – 16 J.
Do. 8. – Sa. 10. 7.	Wanderwoche: Auf den Spuren der Walser, 1. Teil: Do. Binn (1400) – Heiligkreuz (1458) – Safischpass (2563) – Steinuchäller (1917) – Bortelhütte (2107). Fr. Bortelhütte – Schrick- bode (1925) – Mäderlicke (1887) – Monte Leone-Hütte (2848) – Simplonpass (2048). Sa. Simplonpass – Bistinepass (2714) – Gibidumpass – Gspon (1893)	Urs Stegmüller 051 281 34 39 ustegmueller@ gmx.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T3 7 ½ h 7 h 7 ½ h ◆
Sa./So. 10. / 11. 7.	Hochtour Gross Spannort (3198) Von Engelberg zur Spannorthütte (1956). Von der Schlossbergglücke über den S-Grat. Abstieg wie Aufstieg. LK 1191 Engelberg; Az.Tn. 10; An.b. 1. Juli	Alois Amstalden 079 687 28 27 Werner Matter, Engelberg	1. Juli 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS 4 h 4 + 3 h ◆
Mo. 12. 7. – Fr. 16. 7.	KiBe/FaBe/JO: Kinder-Kletterlager, 9- bis 11-Jährige. Sportamt BL. Rasch anmelden, früh ausgebucht!	Roger Dolder 079 667 83 62 roger@fahrshule- dolder.ch	Die Angemeldeten erhalten ein detail. Programm	◆
Mo. 12. 7. – Sa. 17. 7.	Kletterlager JO Hohe Winde im Tessin mit Zelt. Az.Tn. 20; An.b. 12. Juni	Ivan Saner 079 699 33 03 Alexander Bader 079 420 96 19	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	Für Anfänger und Fortge- schrittene ◆
Mi. 14. – Sa. 17. 7.	Bergwanderungen im Val S-charl: LK 249T Tarasp, 259T Ofenpass, 1919 S-charl, 1239 Sta Maria; An.b. 14. Juni <b>Alle Plätze belegt!</b>	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47 reiner.lenk@ bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T3; 4 ½ h 6 – 7 h 6 h 3 ½ h, ◆
Sa./So. 17./18. 7.	Bergtour Wissigstock (2887) / Engelberger Rotstock (2818). Sa. Von Engelberg zur Rugghubelhütte (2294); So. Engelberger Lücke – Wissigstock- Engelberger Rotstock – Abstieg über Rot Grätli – Schöneggli – Bann- alp. Seilbahn nach Oberrickenbach. LK 1191 Engelberg, 245 Stans; Az.Tn. 12; An.b. 3. Juli	Robert Brodmann 061 721 26 50 brosola@ intergga.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T3 2 ½ h (4 ½ h) 5 – 6 h ◆
Mo. 19. – Mi. 21. 7.	Mont Blanc de Cheilon (3870), Überschreitung Mo. Reise nach Arolla (2000). Pas de Chèvres – Cab. des Dix (2928). Di. Col de la Serpentine (3547) – E-Grat – Gipfel. Abstieg über den felsigen SW-Grat – WNW-Grat – Col de Cheilon (3243) – Cabane des Dix. Mi. Abstieg über den Pas de Chèvres nach Arolla, Heimreise. LK 1346 Chanrion; Az.Tn. 4; An.b. 10. Juli. Nur für erfahrene Alpinisten.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 elack@vtxmail.ch  Marcel Mischler 079 66 77 535 mmis@ novozymes.com	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	ZS / III 3 h 4 ½ + 4 h 2 ½ h



**Ihr Partner in der Region**

**Aeschi  
Haustechnik** Sanitär / Heizung / Spenglerei

Seidenweg 2, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: [aeschi-haustechnik@bluewin.ch](mailto:aeschi-haustechnik@bluewin.ch)

### **Heizungen**

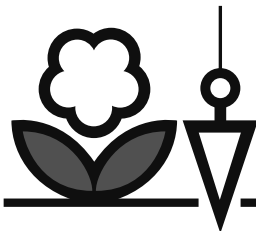
Kesselauswechslungen – Neuanlagen  
Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

### **Sanitäre Installationen**

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten  
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand  
Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

### **Spenglerei**

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten  
Flachdächer, Sanierungen



**KOTTMANN-KÖHLER  
GARTENBAU**

Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen  
Telefon 061 761 52 21, 079 443 43 44  
[www.gartenbau-kottmann.ch](http://www.gartenbau-kottmann.ch)

### **Für sämtliche Gartenarbeiten**

- Beratung • Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen
- Muldentransporte





Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. / Fr. 22./23. 7.	Seniorenbergwanderung im Diemtigtal Am Donnerstag mit ÖV nach Oey, von dort Wanderung über Diemtigbergli-Tschuggen- Chilchliflue-Riedli, ca. 3 Stunden, ↑670 m, ↓350m. Übernachtung mit HP im Hotel Spill- gärten. Freitag: Aufstieg auf das Rauffhorn 2322 über Grimmifurgge 2057, ↑920m, Abstieg über Uelis Grimmli 1100 m. Es besteht die Möglichkeit die Wanderung um ca. 2 h abzukürzen und den Rückweg ab Grimmfurgge zu wählen. Kosten für ÖV mit HT ca.Fr.50.–. Hotel mit HP im DZ pro Person Fr. 85.–/resp. 95.–. An.b. 5.Juli.	Peter Imhof 061 721 18 43	Keine Touren- besprechung, die Angemeldeten erhalten alle Unterlagen schriftlich	T2–T3, 3½ h, 2½ h, ◆
So. 25. 7.– Fr. 30. 7.	Anspruchsvolle Hochtourenwoche „Ortler“ Der Ortler (3905) ist der höchste und mäch- tigste Gipfel der nach ihm benannten Ortler- gruppe, einem Bergstock von 50 km Länge und 40 km Breite mit fast 100 Gletschern. Er liegt im Grenzgebiet Südtirols zur Schweiz zwischen Vinschgau, Val di Sole und oberem Addatal. Az.Tn. 8; An.b. 31. Mai	Gabriel Lack 061 981 20 83 079 693 49 52 glack@bluewin.ch  Roman Caffisch, Bergführer	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	F WS/ZS
Sa./So. 31. 7. / 1. 8.	Leitertour Az.Tn. 5; An.b. 21. 7.	Christoph Berger 079 253 50 09 christoph.berger01 @gmx.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	Nur für Leiter

## August 2010

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. 5. 8.	Senioren-Bergtour Niederhorn – Gemmenal- horn – Bäreney – Habkern, 14 km, ↑450 m, ↓1100 m, An.b. 25.7.	Walter Meyer 061 761 44 84 Walter.meyer@ bdo.ch	Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen ◆	5 h
Sa./So. 7./8. 8.	JO: Hochtour Galenstock (3583) Sa. Gletscherausbildung; So. Gipfelbesteig- ung. An.b. 31. Juli	Jonas Allemann 079 833 30 77 j-allemann@ hotmail.com Ivan Saner 079 699 33 03	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	WS Ab 12 Jahren ◆
Sa./So. 7. / 8. 8.	Alpinwanderung „Von Montana nach Gsteig“ Sa. Montana – Lac de Tseuzier – Cab. des Audannes. So. Cab. des Audannes – Arête de l'Arpille – Col du Sanetsch – Gsteig. LK 1266 Lenk, 1286 St-Leonard. Az.Tn. 10; An.b. 31.7. Sehr interessanter, zum Teil expon. Weg.	Lisa Häner 079 785 07 03 Lisa.haener@ bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T4 6 h Δh+ 1310m 7 ½ h Δh– 2100m ◆
Fr./Sa. 13./14. 8.	Hochtour Dammastock (3630) Von Chäppeli (1021) mit Seilbahn zur Underi Trift (1357) – Hängebrücke – Triflhütte (2520) – Dammastock – Rhonegletscher – Belvedere Furka. LK 1210 Innertkirchen, 1230 Guttan- nen, 1231 Urseren, Az.Tn. 6; An.b. 1. August	Urs Stegmüller 051 281 34 39 ustegmue- ler@gmx.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	WS 4 ½ h 8 – 9 h



## Restaurant Bahnhof

*gemütlich und vielseitig*



Ihr Restaurant für alle privaten  
und geschäftlichen Anlässe:  
– warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr  
– geschlossenes Säli für ca. 50 Personen  
– genügend Parkplätze (auch für LKW)  
– Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind  
4222 Zwingen


Telefon 061 761 60 31

Fax 061 761 23 41

E-Mail: [bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch](mailto:bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch)

Samstag Ruhetag

# LAUFEN

Bathroom Culture since 1892  [www.laufen.ch](http://www.laufen.ch)



**JEKERO**

**BÄCKEREI SHOP BISTRO**  
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30  
FAX 061 791 14 31

**BÄCKEREI & SHOP**  
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09  
FAX 061 781 38 65

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
So. 15. 8.	JO: Klettersteig Kandersteg	Alexander Bader 079 420 96 19 alex.ktm-racer@gmx.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	Ab 10 Jahren
Do. 19. 8.	Senioren-Wanderung Fricktal Salhöhe – Burg – Wölflinswil (ME) – Frick 14 km, ↑340 m, ↓760 m, An.b. 16.8.	Kurt Emminger 061 751 19 56 kemminger@intergga.ch	Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen ♦	4 ¼ h
Sa./So. 21. 8./22. 8.	JO: Oberalppass – Piora, Bergwanderung Auch weitere Kameradinnen und Kameraden vom SAC sind willkommen	Paul Stöckli 079 303 31 06 stoekli.paul@stopa.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	Ab 12 Jahren ♦
Sa./So. 28./29. 8.	3-Generationen-Hochtour Weissmies (4023) An.b. 21. August	Ivan Saner 079 699 33 03 ivan.saner@ambonet.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	–

## September 2010

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. 2. 9.	Senioren-Wanderung Montsevelier – Le Champre – (ME) – Welschgätterli – Erschwil, 12 km, ↑400 m, ↓500 m, An.b. 25. 8.	Josef Marquis 061 761 30 82	Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen ♦	3½ h
Do. 2. – So. 5. 9.	Sentiero Bregaglia „Von Maloja nach Promontogno Sa. Maloja – Cap. Del Forno; So. Cap del Forno – Pass da Casnil Sud – Cap da l'Albigna; Mo. Pass Cacciabella Sud – Cap. Sciora; Di. Abstieg nach Promotogno und Heimreise. LK 1296 Sciora, 1276 Val Bregaglia, Az.Tn. 8; An.b. 22. August. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit wird erwartet.	Lisa Häner 079 785 07 03 Lisa.haener@bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T4, eine Stelle T5 Ketten und Leitern an schwierigen Stellen
Do. 2. – Sa. 4. 9.	Grand Cornier (3962) Do. Mit Postauto auf die Stauwand des Lac de Moiry (2250). Aufstieg zur Cab. de Moiry (2825). Fr. Besteigung des Grand Cornier über den Glacier de Moiry und den felsigen NW-Grat. Gleicher Weg zurück zur Hütte. Sa. Heimreise LK 1327 Evolène Az.Tn. 5; An.b. 30. Aug. Nur für erfahrene Alpinisten.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 elack@vtxmail.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	ZS 2 ½ h 4 + 3 h 2 h
Mo. 6. – Do. 9. 9.	Wanderwoche: Auf den Spuren der Walsers, 2. Teil. Mo. Gspon (1893) – Chrizboden (2397) – Saas Grund (1559) – mit Postauto nach Saas Almagell. Di. Saas Almagell (1670) – Mattmark Stausee – Monte Moro-Pass (2853) – Ruppenstein – Macugnaga (1307). Mi. Macugnaga – La Piana (1610) – Colle del Turlo (1738) – Rif. Pastore – Valsesia (1148). Do. Heimreise Alagna – Vals – Borgomanero – Domodossola – Basel	Urs Stegmüller 051 281 34 39 ustegmuel-ler@gmx.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T3 7 h 7 h 8 ½ h ♦

# HOFER



Treuhand + Immobilien AG

Steinenbühlstrasse 225, 4232 Fehren  
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14  
treuhand@hofer-fehren.ch  
www.hofer-fehren.ch

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen und -beratungen  
Revisionsmandate  
Unternehmensgründungen und -beratungen

Dienstleistungen für Gemeinden und  
Zweckverbände

Liegenschaftsverwaltungen  
Verwaltung von Stockwerkeigentum  
Liegenschaftsverkäufe

## SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN                      4222 ZWINGEN  
TEL 061 761 67 41      TEL 061 761 62 55  
www.metzgerei-rechsteiner.ch



mir mole,  
tapeziere,  
grüschte,  
beschrifte

A. Gass Maler  
4242 Laufen  
Tel. 061 761 41 64

## Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen  
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Sa./So. 11./12. 9.	JO: Klettern in der Umgebung der Bergseehütte im Göschenalpental An.b. 1. Sept.	Jonas Allemann j-allemann@ hotmail.com Ivan Saner 079 699 33 03	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	Für Anfänger und Fort- geschrittene
Do. 16. 9.	Senioren-Wanderung Bogental Zullwil – Ruine Gilgenberg – Nunningerberg – Bretzwiler Stierenberg (ME) – Ulmethöchi – Bogental – Neuhüsli, 15 km, ↑400 m, ↓500 m, An.b. 13.9.	Regina Gassmann 061 781 23 46 reginagassmann@ yahoo.com	Siehe sep. Programm ♦ Seniorenwanderungen	
Sa./So. 18./19. 9.	Klettern Salbit Az.Tn. 6; An.b. 5. September	Tobias Erzberger 076 482 35 03 tobias.erzberger@ edubs.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	–
Fr. 24. 9.	Herbst-Sektionsversammlung 19:30 Büsserach, Rest. Traube	Vorstand / Pascal Saner 079 322 59 19 Saner.pascal@ gmail.com	–	–

## Oktober 2010

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Sa./So. 2. / 3. 10.	Walliser Herbstwanderung zum Gästhorn (2927). Route: Eggen (1017) – Erl (1780) – Gärsthorn – Salwald – Finnu – Eggen. LK 1288 Raron, Az.Tn. 10; An.b. 28. Sept.	Alois Amstalden 079 687 28 27	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T5 a 5 + 3 h
Do. 7. 10.	Senioren-Wanderung Elsass. Schönenbuch– Wentzwiller Kapelle-«Les trois Vierges»– Hagental-le-Haut–Liebenswiller–Rodersdorf, 15 km, ↑395 m, ↓360 m, An.b. 4.10.	Othmar Thüring 061 721 24 64 othme@ bluewin.ch	Siehe sep. Programm ♦ Seniorenwanderungen	4 h
Do. 7. 10. 14. 10. usw.	Neu: Sektionsklettern. Jeden Donnerstag- abend treffen sich kletterfreudige Mitglieder aus unserer Sektion zwangslos zum Klettern. Mach auch du mit; wir freuen uns auf deinen Besuch ab 19 Uhr in der Kletterhalle Laufen.	Bitte Klettermaterial – mitbringen; Seil kann zur Verfügung gestellt werden.		–
Sa. 16. 10.	Jurawanderung Walenmatt: Corcelles (655) – Walenmatt (1232) – Malsenberg (1091) – Probstenberg (1119) – Bächlerpass (795) – Corcelles. 16 km, LK 1106+1107 Balsthal, 223T Delémont, Az.Tn. 20; An.b. Di. 12. Okt.	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47 reiner.lenk@ bluewin.ch	nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	T2 6 h Δh± 700 m
So. 17. 10.	Familientreffen auf der Hohen Winde 11:30 h Apéro beim Gründungsstein Alle, KiBe/FaBe/JO, machen mit!	Vorstand Kurt Hänser	–	–
Do. 21. 10.	Senioren-Wanderung Belchenflue, Langen- bruck–Bärenwil–Wuesthöchi–Belchenflue (1099 m)–Chall–Chalhöchi–Läufelfingen, 11 km, ↑495 m, ↓635 m, An.b.18.10.	Marcel Metzger 061 761 64 88	Siehe sep. Programm ♦ Seniorenwanderungen	3 h, 1½ h
Sa. 30. 10.	Naturschutztag Bitte bis Mittwoch, 27. Oktober bei Koni Kottmann melden!	Koni Kottmann 061 761 52 21 info@gartenbau- kottmann.ch	–	–

## Tourenberichte

### Firsthöreli 2129 m statt Bannalp

**Samstag, 27. Februar 2010**

Die Bannalp schien für Fritz Moser an diesem Tag zu sehr Lawinen gefährdet. Er als fachkompetenten Tourenleiter, wusste auch gleich ein anderes lohnendes Skiziel.

So begrüsst sich zuhinterst im Bisistal, Gabi Kligenbeck, Lisa Häner, Fritz Moser, mit Gästen Beat Brunner und Silvia Heutschi. Fritz versprach uns einen sehr warmen, sonnigen Tag, mit ca. 4 Stunden Aufstieg und einer Abfahrt auf der Aufstiegsroute, dies wegen der Wildschutzzone.

Kurz der Alpstrasse folgend, bogen wir rechts ab in einen Waldweg wo wir die Skis montierten und die Jacken auch gleich im

Rucksack verstauen konnten. Gemächlichen Schrittes gliteten wir auf dem kurvenreichen Alpweg höher, bald schon sah man die Kirche unten beim Parkplatz winzig klein und Sonnen beschienen. Mit Schweissperlen im Gesicht, Durst löschend genossen wir diese bezaubernde Aussicht. Wie Diamanten erstrahlte der Schnee im Sonnenlicht. Noch ein Pullover ausziehen und weiter ging's aufwärts. Beim Erreichen der ausgedehnten Alpweiden von Galtenäbnet öffnete sich, wie im Bilderbuch, das schöne Bergpanorama, mit dem Mattner First und seiner hübschen Pyramide, dem Firsthöreli. Unser Ziel scheint noch sehr weit weg zu sein. Nun ging's teilweise steil aufwärts, entlang einem Alpsee, vorbei an den geschlossenen Alpgebäuden von Hüttenboden auf 1836m. Es lässt sich erahnen, dass hier auch im Sommer eine Idylle zu finden wäre. Kurz nochmals auftanken für die letzten Kräfte raubenden Höhenmeter zu unserem Gipfel.







Dem Wind ausgesetzt, betrachteten wir ringsum diese bizarre Bergwelt und Fritz zeigte uns den Clariden, Tödi, Windgällen usw. und empfahl uns, unten bei der ersten Hütte, Wind geschützt, zu Picknicken. Dort belohnte er uns, statt mit Gipfelwein, mit feinen Schoggistängeli! Mittlerweile lies der aufkommende Föhn die Sonne verschwinden, Zeit zur Abfahrt. Diese erwies sich schwieriger als gedacht, Wind verfrachteten Pulverschnee wechselte mit Windharst und verlangte viel Fahrgefühl. Alle schafften das super und trafen heil, glücklich über das Geleistete, unten im Gasthaus Schwarzenbach, ein.

Eine wunderschöne Tour, in einer geselligen Gruppe mit guten Gesprächen, besseres kann man sich nicht wünschen. Ein Merci dem Tourenleiter und dem SAC, Sektion Hohe Winde.

*Silvia Heutschi, SAC-Sektion Oberaargau*

## **Skitour Lötschenlücke (3178)**

**Sonntag, 11. April 2010**

Endlich hat es bei mir terminlich geklappt, dass ich an einer SAC-Skitour teilnehmen konnte. Die Tour über die Lötschenlücke ist in den Clubnachrichten der Sektion Hohe Winde ausgeschrieben mit dem Vermerk „Tour in hochalpiner Umgebung!“.

Als Neuling bin ich auf dem Bahnhof Spiez von den 3 anderen gut trainierten Berggängern freundlich empfangen worden. Von dort ging es dann mit der BO Bahn via Lauterbrunnen ins Jungfrauoch. Die Zugreise war etwas langwierig aber unter all den vielen Skitourenbegeisterten so früh morgens sehr angenehm. Unser Tourenleiter Fritz Moser instruierte uns über die Route und die unsichere Wetterlage. Als die Bahn beim Eismeer stoppte, war allgemeine Erleichterung spürbar, denn wir waren über dem

**meilbo**

**SPORT**

**4226 Breitenbach**

### **Bergschuhe**

von Scarpa, Lowa und Meindl

### **Trekkingschuhe**

von Scarpa, Lowa und Meindl

### **Berg- und Wanderbekleidung**

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin  
und Löffler

### **Fleecejacken und -pullover**

von Mammut, Schöffel und  
Jack Wolfskin

### **Funktionelle Unterwäsche**

von Odlo und Mammut

**Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt**  
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Telefon	061 781 30 20	



Wolkenmeer angekommen. Beim Sphinxstollen wählten wir die kurze Abfahrt auf dem Jungfraufirn Richtung SW, von dort ging's hoch zum Lauitor (3676). Obwohl ich der jüngste war, habe ich mich im Tempo

überschätzt und schon bald machte sich die hochalpine Umgebung bemerkbar. Die kurze Abfahrt war zwar eisig, aber sehr imposant so nah an den grossen Spalten. Zudem hatten wir die vielen Skitourengruppen hinter uns gelassen, die vom Konkordiaplatz her zur Lötschenlücke aufstiegen. Auf dem Aletschfirn klebten wir die Felle auf und unter schönsten Bedingungen konnten wir beim Aufstieg die kolossale Bergwelt geniessen. Nach kurzer Mittagsrast auf der Lötschenlücke (3178) konnten wir die Abfahrt bis ins Lötschenttal nach Blatten (1535) dank gutem Sulzschnee richtig auskosten. Unsere Rundreise ging weiter mit dem Postauto nach Goppenstein und mit der Bahn durch den Lötschbergtunnel zurück nach Spiez.

Es war eine wunderschöne, unvergessliche Skitour. Ich möchte Fritz nochmals herzlich danken für die Organisation und Leitung der Tour und auch Silvia und Beat für ihre kameradschaftliche Unterstützung.

*Reto Meier*



## Seniorenwanderung Aesch-Biel-Benken

**Donnerstag, 4. März 2010**

Wanderleitung: Monika Müller, 22 Teilnehmer/innen und 3 Personen nur Mittagessen

Treffpunkt und Abmarsch war Bahnhof Aesch entlang dem Klusbach bis zum Restaurant „Vordere Klus“ (ohne einzukehren!), weiter bergauf durch die Reben zur Klusbodenhütte, wo wir einen Schluck warmen Tee zu uns nahmen. Monika verteilte Oster-eili (gefüllt mit Schnaps – soll Wärme erzeugen! Na ja!).

Weiter flotten Schrittes – durch den Aescher und Ettinger Wald bis zur Hauptstrasse, Ettingen-Hofstetten. Wir überquerten die Strasse und erreichten nach einem leichteren Aufstieg die Hofstetter Reben. Wir folgten dem Weg bis zum Naturreservat-Weiher und alsdann führte uns ein leichter Abstieg zum Witterswiler Forsthaus, wo uns Sepp Marquis ein Apéro spendierte.

In der Zwischenzeit gesellte sich noch ein Gast zu uns – und zwar die Sonne! Weiter, langsam unserem Ziel entgegen dem Waldrand entlang bis Bättwil nach Biel-Benken wo uns die drei anderen Kollegen (zwei, im Moment Nichtwanderer und ein „verschlafener „Allschwiler“) im Restaurant Heyer zum Mittagessen erwarteten.

Es war ein wunderschöner Tag und wie immer – eine tolle Stimmung. Monika vielen Dank für die tolle Wanderung. *Rosemarie*

### Mageninhalt einer fleischfressenden Pflanze



## Kultureller Anlass

**Führung im Botanischen Garten  
der Universität Basel**

**Donnerstag, 25. März 2010**

Leiter: Peter Imhof; 25 Teilnehmer/innen

Das Wetter hat uns überrascht, denn trotz schwarzen Wolken wurde es immer sonniger, sodass wir unsere Besichtigung bei relativ angenehmer Temperatur starten konnten.

1589 wurde der Botanische Garten als universitäre Einrichtung auf den Rheinterrassen neben dem ehemaligen Universitätsgebäude am Rheinsprung gegründet. Der Garten wurde mehrere Male verlegt, bis er 1898 seinen endgültigen Standort in der Nähe des Spalentors erhielt. Der botanische Garten der Universität Basel ist der älteste im deutschen Sprachraum.

**Herrn Bruno Erny,  
Leiter des Botanischen Gartens Basel**





Wir wurden von Herrn Bruno Erny, Leiter des Botanischen Gartens, empfangen. Etwa achtzig bis neunzig Prozent der Arbeit des Teams ist dem Erhalt der Anlage gewidmet. Sie ist etwa ungefähr so gross wie ein Fussballfeld. 8000 Pflanzenarten wachsen hier. Es treffen immer viele Anfragen von Dozenten ein, die für ihre Vorlesungen bestimmte Pflanzen benötigen oder für ein Forschungsprojekt neue Pflanzenarten bestellen wollen. Ganz besonders beeindruckt hat uns das „Victoriahaus“ ein alter Kuppelbau aus einer Stahlkonstruktion. Hier wachsen die verschieden Orchideenarten – z.T. ganz seltene Exemplare. Die Luft war sehr feucht und warm und für uns etwas unangenehm.

Nach ca. 1½ Stunden war die sehr interessante Führung beendet. Die Worte von Herrn Erny: „Einen Botanischen Garten zu leiten kann man nicht lernen, da wächst man einfach hinein!“

Ein Besuch dieser Anlage ist sehr zu empfehlen (übrigens gratis ohne Führung).

Mit trockenen Kehlen führte uns der Heimweg in den „Brauen Mutz“ zu einem kühlen Bier mit einem Bierring.

*Rosemarie Hauenstein*

## Skitour Strahlhorn, Nordende

24. bis 27. April 2010

*Tourenleiter: Heiri Ming*

Als wir (Elisabeth und Martin) diese Tour im Tourenprogramm mit Heiri Ming als Tourenleiter ausgeschrieben sahen, war uns sofort klar: Da gehen wir mit. Und siehe da: Monate vor dem offiziellen Anmeldeschluss war sie schon ausgebucht (Tourenleiter plus 6 TeilnehmerInnen). Dass wir dann aber grad auch noch mit dem Präsidenten und dem Kassier unterwegs sein würden, also mit der Nomenklatura des SAC Hohe Winde, wussten wir erst kurz vorher. Der erste Tag begann ungewohnt gemütlich. Abfahrt in Basel erst um 10 Uhr 30. Es war ja auch nur das Erreichen der Britanniahütte auf dem Programm. In Erinnerung an die Schoggitour mit Erwin vor ein paar Jahren auf das Fluchthorn entschloss sich ein Teil der Gruppe, zwecks besserer Akklimatisation vom Masten vier per Skis in die Britanniahütte aufzusteigen. Auch für diejenigen, die per Seilbahn hochfuhren, wurde der Zustieg zu einem Schwitzhüttenweg. Trotz grossem Durst wurde aufs Bier verzichtet. Schliesslich hatten wir in den kommenden zwei Tagen viel vor.

Am Sonntag 6 Uhr nahmen wir in zwei Seilschaften den Weg auf das Strahlhorn unter die Skier. Heiri hatte richtig vorausgesagt, dass wir die einzigen sein würden, die ange-seilt gehen würden. Wir genossen mit zahlreichen weiteren Gruppen, insgesamt waren sicher über hundert Personen in Richtung Strahlhorn unterwegs, die frühmorgendliche Einsamkeit der Berge. Das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite. Nur einige Thermikwölkchen stiegen aus den Südhängen auf und vernebelten zeitweise ein wenig die Gipfel. Nicht alle hatten auf der Höhe von 3000 Metern gut geschlafen. Oder waren es die Sorgen um die Vereinskasse? Jedenfalls zog es unser Kassier vor, beim Adlerpass zu warten. Kurz vor elf erreichten die übrigen fahrplanmässig den Gipfel und wir konnten ihn



**Heiri Ming, Remo Holzherr, Erich Müller, Urs Zeller, Martin Neidhart und Kurt Häner**

für einen kurzen Fototermin sogar für uns allein in Anspruch nehmen.

Nach einem Picknick beim Adlerpass folgte die rassige Abfahrt auf den Findelgletscher. Der Wiederaufstieg zum Stockhornpass wurde dann zu einer Saunatour. Es war jetzt schon Nachmittag geworden und die Sonne brannte von oben und unten reflektiert aus dem Schnee. Der Präsident schleppte zwei Rucksäcke mit zwei Seilen auf den Stockhornpass hoch und der Tourenleiter erbarmte sich unseres Säckelmeisters, dessen Säckel wohl mit zahlreichen Golddukaten angefüllt war. Liess es sich bei dieser Hitze vielleicht umgehen, den Gornergletscher hinunter zu fahren und dann wieder zur Monte-Rosahütte aufzusteigen? Ungefähr der Höhenlinie 3100 m folgend gibt's einen Übergang über den Grat, der im unteren Teil „ob dem See“ genannt wird. Der Weg dorthin war von einer wunderbaren Sicht in die Gletscherabbrüche und Seracs des in den Gornergletscher fließenden Arms des Monte Rosa-Gletschers geprägt. Wahrlich ein majestätischer Anblick, der sich noch steigerte als beim Übergang auch noch der Blick auf Liskamm, Grenzgletscher, die Zwillinge,

Breithorn überhaupt diese unermesslich grosse Gletscherlandschaft frei wurde. Auf der Westseite des Übergangs entpuppte sich diese Abkürzung als eine veritable via ferrata: Skis aufschnallen, Die Stahlstufen runter und die Selbstsicherung in die Stahlseile einhängen. Dann ab per Ski zur thronenden neuen Monte Rosa-Hütte. Auf faulem Nachmittagsschnee versuchten wir die Untiefen rund um die Steine zu umfahren. Jetzt hatten wir ein Bier verdient.

Für Montag war entgegen der ursprünglichen Langzeitprognose schönes Wetter angesagt. Tagwache war deshalb für die Nordende- und Dufourspitzen-Gänger auf 4 Uhr angesagt. Aber zuerst galt es gut zu schlafen. Die wunderbare neue Minergie Hütte ist aber so gut isoliert, dass die Temperatur in den Räumen in Kürze tropische Werte annimmt. Kaum jemand lag nicht wach und schwitzte nicht vor sich hin. Unser Kassier zog es deshalb am Morgen vor, in der Nähe der Hütte zu bleiben. Um fünf Uhr zogen wir los. Auf dem Monte Rosa-Gletscher angekommen, bildeten wir wieder zwei Seilschaften. Schon bald leuchtete die Gipfelzone



des Matterhorns in einem hellen Rosa. Langsam und stetig glitten wir an den Furcht einflössenden Seracs und Gletscherabbrüchen vorbei in die Höhe. Kurz vor dem Silbersattel sah es dann auf den ersten Blick nach Sackgasse aus. Doch siehe da: Im hinteren Teil des Gletscherabbruchs konnte man mit Steigeisen bequem die nächste Geländestufe und dann nach weiteren ca. 150 m den Silbersattel erreichen. Es waren Leute daran, die östliche Rinne zur Dufourspitze zu erklimmen. Wir wunderten uns zuerst, dass die Gruppen vor uns auf dem Grat vom Silbersattel zum Gipfel des Nordendes schon nach wenigen Metern wieder umkehrten. Der Grat sei vereist, wurde von den Umkehrern berichtet. Da man ohnehin wegen der aus den Südhängen aufsteigenden Leewolken keine Sicht nach Süden hatte, entschloss sich ein Teil der Gruppe spontan, auf das Gipfelerlebnis zu verzichten. Aber auch die Wagemutigen vier mussten auf dem Grat bald feststellen, dass sich das mit der Vereisung zwar als relativ harmlos erwies hingegen nun ein beissender Nordwestwind blies, der die linke Gesichtshälfte

in Kürze erstarren liess. So schlossen sich auch diese bald den Umkehrern an. Als wir dann beim Skidepot beim Mittagessen an der warmen Sonne sassen und eine Zweiergruppe den Gipfel doch noch erstürmte, habe ich es ein wenig bereut, diesen Höhepunkt ausgelassen zu haben.

Schon bald fuhren wir talwärts auf der Skipiste, die sich wohl schon in den vorhergehenden Tagen durch die zahlreichen Skitouristen gebildet hatte, zur Monte Rosa-Hütte. Nun durften die Bier und Weinschleusen voll geöffnet werden, war doch für den Folgetag nur noch die Rückkehr nach Zermatt vorgesehen.

In der Nacht war es bedeckt und es legte 5 Zentimeter Neuschnee hin. Dank dem Erfindergeist von Kassier und Entsorgungsspezialist konnte das Notausgang-Fenster geöffnet werden und die Schlaftemperatur entsprach der gemässigten Klimazone. Nach ausgedehntem Ausschlafen suchten wir uns am Morgen einen Weg durch faulsten Schnee und durch die durch den wenigen Neuschnee

**Fluchthorn, 3795 m (links), Strahlhorn, 4190 m (mitte) und Rimpfischhorn, 4198 m (ganz rechts)**



**„Donnerstagsklettern“ wird neu zu „Sektionsklettern“** Seit über 10 Jahren wurde bei uns das Mittwochs-, resp. das Donnerstagsklettern am Abend an einheimischen Felsen von April bis Anfangs Juli angeboten und durchgeführt. Ich möchte an dieser Stelle den Leitern ihren mehrjährigen Einsatz ganz herzlich verdanken. Der Dank ergeht konkret an Heiri Ming, Marcel Mischler, Thomas Kleiber, Yves Matter, Christoph Rubin und Kurt Häner. Ab 2010 versuchen wir es nun mit dem Sektionsklettern in unserer neuen Kletterhalle. Von Januar bis April und ab Oktober bis Jahresende treffen sich kletterfreudige Mitglieder unserer Sektion jeden Donnerstagabend ab 19:00 Uhr zwanglos zum Klettern. Wenn du dich angesprochen fühlst, mach mit, wir freuen uns. Weil von unserer Sektion immer jemand anwesend ist, kannst du auch allein und allenfalls auch ohne Seil kommen. Man hilft sich beim Sichern gegenseitig aus. Eintrittskarten (Einzeleintritte) können nicht vor Ort gekauft werden, sondern entweder beim «Bistro Alts Schlachthuus» in Laufen, bei der «Sport-Börse-Laufen», Delsbergerstrasse 37 oder über das Sekretariat der Kletterhalle. Abonnemente und Gruppeneintritte können nur über das Sekretariat bestellt werden. Kontakt: [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch). *Erwin Lack, Tourenchef*

## SCHWARZ + PARTNER AG

ELEKTRO + KOMMUNIKATIONSTECHNIK



Breitenbach / Laufen  
061 789 90 00



[www.schwarzpartner.ch](http://www.schwarzpartner.ch) [info@schwarzpartner.ch](mailto:info@schwarzpartner.ch)



Bauspenglerei, Blitzschutz  
Kunststoff- + Bitumenbedachungen  
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

## Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



...und diese kulinarisch entdecken!  
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saisongerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.  
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.  
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, [bergmattenhof@bluewin.ch](mailto:bergmattenhof@bluewin.ch)



**Remo, Urs, Kurt,  
Elisabeth Braun und Martin  
(von links)**

**Fotos: Martin Neidhart**

verdeckten Felsen Richtung Grenzgletscher. Dann über den Grenz- und den Gornergletscher zum Usser Gornerli. Hier begrüsst uns Steinbock- und Gemsherden. Um halb Zwölf hatten wir nun zu Fuss marschierend den Rotenboden erreicht und konnten einen letzten Blick in diese riesige Eisarena werfen. Vielen Dank Heiri. *Martin Neidhart*

## Wellness-Skitourenwoche im Südtirol

**21. bis 26. März 2010**

*Teilnehmer:* Bruno, Simon, Koni, Heiri, Erich und Yves; *Bergführer:* Toni

*Sonntag, 21. März, Reise ins Langtaufnertal:* Wir besammeln uns um 09.30 Uhr bei Koni und verteilen uns auf die beiden Autos. Wie vereinbart legen wir den ersten Zwischenhalt

in der Raststätte «Glarnerland» ein – dort stösst unser Bergführer Toni zu uns.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen setzen wir die Fahrt über Landquart nach Klosters fort. Nun verladen wir auf den Autozug und fahren damit durch den Vereinatunnel bis ins Engadin. Über Martina, Nauders und Reschen erreichen wir das Langtaufnertal und in Kappl auch das Hotel Langtaufener Hof, wo wir herzlich empfangen werden.

Unser erstes Abendessen (Fünf-Gang-Menu und guter Wein) lässt uns erahnen, wie wir diese paar Tage kulinarisch verwöhnt und unser „Anreise-Gewicht“ wohl kaum halten werden.

*Montag, 22. März 2010, Skitour auf die Mitter Lochspitze:* Mit Sessel- und Skilift (welche in der Schweiz wohl kaum eine Betriebsbewilligung bekämen) fahren wir bis auf gut 2400 Meter hoch.



Jetzt heisst es die Felle montieren und Abmarsch. Mit unseren ersten Schritten merken wir bereits, dass die Schneedecke nur ganz oberflächlich gefroren ist und machen uns schon jetzt Gedanken über den Verlauf dieser Tour!

Nach etwa einer Stunde und 100 Höhenmetern studiert Toni die Schneeverhältnisse und den weiteren Aufstieg. In der Folge entscheidet er sich, die Tour aus Sicherheitsgründen hier abzubrechen. Eigentlich schade für den schönen Gipfel, der als idealer Einstieg für unsere Woche gedacht war. Aber Sicherheit geht vor!

So „fahren“ wir im schwierigen Schnee und auf der Piste bis zum Restaurant im Ski-gebiet ab und geniessen dort das schöne Wetter mit Speis und Trank.

Wieder zurück im Hotel gestaltet jeder seine Zeit nach seinem Gusto. Einige erkunden und benutzen den sehr schön gestalteten Wellness-Bereich. Andere erliegen im Zimmer dem Schlaf der Gerechten oder gönnen sich zur aufgetischten Vesperplatte ein Bier.



Auch dieser Tag geht mit einem sehr feinen Nachtesen und schönen Erinnerungen zu Ende. *Yves*

*Dienstag, 23. März 2010:* Tagwache um 4.30 Uhr, Frühstück um 5.00 Uhr, es geht ins Roja-Tal, auf der Ostseite Richtung Schweizer Grenze bzw. wäre gegangen, denn nach kurzer Beratung ändern wir angesichts der schlechten Schneeverhältnisse unseren Plan und steigen auf der gegenüberliegenden Tal- seite im Skigebiet rund 300 Höhenmeter entlang der Piste hinauf, zum Glück nicht vor Publikum, das Skigebiet wird erst rund 3 Stunden später bevölkert. Dann ist Schluss, die Lawinengefahr ist auch am Nordhang zu gross.

Wir entscheiden uns für einen Pistentag, geniessen im Gebiet Schöneben die breite Palette von Abfahrtsmöglichkeiten, die von „Autobahn“ bis vereiste Schwarzpiste reichen, das warme und sonnige Wetter und italienisches Mittagessen in der Einkehr-Gaststätte. Nach wenigen Nachmittagsfahrten, der Schnee wird immer sulziger, machen wir uns auf den Heimweg. Im Langtauferer Hof warten Sauna und Dampfkabine oder ein Vesper. Das allabendliche Kartenspiel und Ausprobieren der Südtiroler Rebsorten hilft mit, die Stimmung hoch zu halten. Wir hoffen auf morgen, auf Abkühlung über Nacht und bessere Schneebedingungen und gehen früh ins Bett.

*Simon Jermann*



### **Sackgasse statt Gipfel . . . !**

*Mittwoch, 24. März 2010:* Ein neuer Versuch einen Gipfel in dieser wunderschönen Tourenlandschaft zu besteigen, daher schon Tagwache um 5.00 Uhr, Abmarsch im Tal 06.30 Uhr.

*Ausgelesener Gipfel:* Äusserer Nockenkopf

*Angelaufener Gipfel:* Innerer Nockenkopf

*Umkehrpunkt:* Innere Scharte

*Gründe:* zu warme Temperaturen, tiefer Sulz = Lawinengefahr Gipfelhang

*Abfahrt:* Nicht gerade ein Vergnügen, eher Krampf, Stürze und Frust

*Fazit:* Enttäuschung und Hoffen auf den Donnerstag

*Aufsteller:* Wunderschöne, Sonnenterrasse, kühles Bier, schöne, grosszügige Kalte Platte mit einheimischem Fleisch und Käse, Wein aus der Region, zum Abrunden Kaffee mit ?

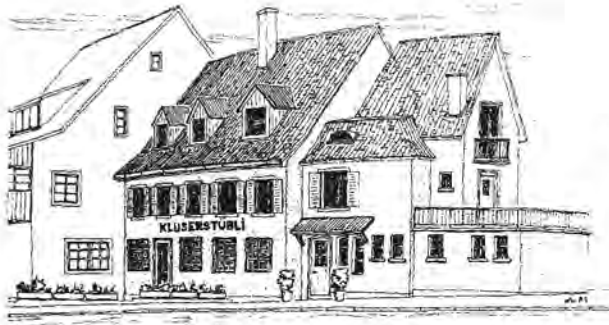


# CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht  
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

**VSCI Carrosserie** // // // // //



## Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch  
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin  
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag  
08.30-24.00 Uhr



**MATERIAUX  
SABAG SA**



Am frühen Nachmittag Rückreise zum Hotel, frisch machen, Wellness oder Jass, Apero mit anschließendem guten Nachtessen. Ein nicht so anstrengender Tag so richtig zum geniessen. *Erich*

*Donnerstag, 25. März 2010:* Am zweitletzten Tag unserer Ferienwoche war Ski Alpin angesagt. Die relativ hohen Temperaturen und die Erfahrungen der letzten Tage haben uns veranlasst jeglichen Versuch einen Gipfel zu stürmen zu unterdrücken. Im Einklang und Gleichtakt fuhren wir fast den ganzen Tag mit Schneehasen, Schneehühnern und Pistenraudis (letztere hatte es übrigens auch in den eigenen Reihen ein paar) die wunderschönen Hänge von Bergkastel/Nauders rauf und runter.

Am frühen Nachmittag wendeten wir uns den kulinarischen Feinheiten des Südtirols zu und wagten uns nach der Mittagspause nochmals auf die Piste. Bald stellten wir aber fest, dass selbst die Pisten für uns zu weich wurden. Somit begaben wir uns wieder zu Tale, wo uns das Hotel Langtaufferhof im Val-



lunga ideale Voraussetzungen bot unsere ausgelaugten Körper und Geister wieder vollständig zu erholen.

Wieder gesund zu Hause angekommen können wir nun alle unsere Berichte schreiben. Auch ohne Gipfelstürme können wir von einer gelungenen und tollen Woche im Südtirol berichten.

Den Organisatoren Bruno und Toni sowie meinen Bergkameraden besten Dank.

*Koni*





## Maiwanderung zum Napf

**Samstag, 1. Mai 2010**

*Wanderleiterin:* Bernadette Ackermann;  
*Teilnehmer:* Annemarie und Gerhard, Hans (Gäste); Claudia und Bruno (Sektion Zofingen); Yvonne und Reiner, Hanni, Annarös und Marcel, Marita und Hans, Rosan, Alois, Ueli, Patrick, Toni, Léon und Lucia (Hohe Winde).

Mit Privatautos oder Postauto treffen die Leiterin und 19 Teilnehmer bei leichtem Regen pünktlich in Luthernbad (845 m) ein.

Äenzegg ist der erste Punkt, den wir ansteuern. Unterwegs können wir schön einen Blick hinüber zur Badegg werfen – unsere Nachmittagsbeiz.

Immer sind wir von leichtem Regen begleitet, was aber der guten Stimmung überhaupt keinen Abbruch tut.

Wir erreichen den Änzisattel (1196 m) und sind trotz Dauerregen überhaupt nicht abgeneigt, weiter an Höhe zu gewinnen.

Alle erreichen glücklich das Niederänzi (1233 m). Diese Alpwirtschaft ist geschlossen (Vieh ist noch nicht da); deshalb gibt es den Aperitif unter dem schützenden Vordach.

Nun bekommen wir es mit einem richtigen Napfweglein zu tun, welches uns um eine Flanke herum hochführt und uns die Napflandschaft mit ihren Eggen und Krachen erahnen lässt.

Der Napf (1408 m) ist erreicht und schnell verziehen wir uns in die warme Gaststube.



**Der Alphenbläser vom Tschoppenhof – vom Napf zurück, bereit zur Einkehr im Badegg.**

Ein Alphenbläser lässt es sich nicht nehmen, uns mit seinen Klängen willkommen zu heissen, bravo!

Wichtig gemütlich wird es dann beim Essen und Trinken; alle lassen sich das gewählte Menu gut schmecken.

Und eine Meringue (halbe Portion!) gehört auf dem Napf einfach dazu!

Nun ist aber höchste Zeit um noch ein Gruppenfoto (unter dem schützenden Dach) zu schiessen und dann den Abstieg zurück nach Luthernbad in Angriff zu nehmen.

Gerne treffen wir uns noch in der gemütlichen Beiz Badegg (1002 m) um dann endlich ohne Regen das letzte Wegstück bis Luthernbad zu absolvieren, wo die Heimreise mit Fahrgemeinschaften unter die Räder genommen wird. – Es war trotz des schlechten Wetters ein schönes Erlebnis, danke an die gute Wanderleiterin! *Lucia*



**Müller Bau AG**

**Aufbauen**

**Hochbau  
Tiefbau  
Industriebau  
Kundenarbeiten**



**Müller Bau AG**

Ziegeleistrasse 28

4242 Laufen

Tel. +41 61 766 40 40

[www.muellerbauag.ch](http://www.muellerbauag.ch)

[info@muellerbauag.ch](mailto:info@muellerbauag.ch)

**STROM, WÄRME  
UND TELE-  
KOMMUNIKATION.  
WIR SIND FÜR  
SIE DA.**



[www.ebl.ch](http://www.ebl.ch)

**EBL Telecom**

Röschenzstrasse 13 · 4242 Laufen · T 061 765 88 00

**EBL Wärmesysteme**

Wahlenstrasse 175 · 4242 Laufen · T 061 766 11 11



## Bergwanderung Vogesen

**Samstag, 8. Mai 2010**

Mit Bahn, Bus und Tram trafen wir uns morgens schon um halbsieben vor dem SNCF-Bahnhof in Basel. Da in Frankreich Feiertag war (Waffenstillstand nach dem Zweiten Weltkrieg) mussten wir unser Einlaufen vom Französischen zum schweizerischen Bahnhof verlegen. Mit der Bahn nach

Mulhouse und dann mit dem Car (Extrafahrt) zum Col de Silberloch.

Nach einer Kaffeepause und einer anschließenden kurzen Besichtigung des Gedenkfriedhofs am Hartmannswillerkopf/Vieil Armand machten wir uns auf den Weg.

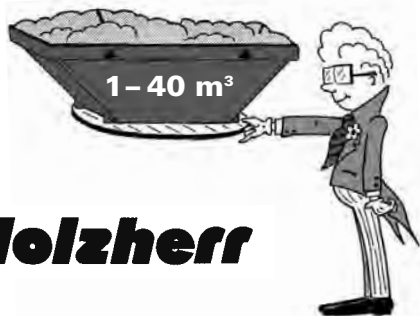
Ein abwechslungsreicher Wanderweg mit ständigem auf und ab führte uns via Freundstein, Col Amic zum Firstacker, hinauf zur Ferme Le Grand Ballon, wo wir uns einen Edelzwicker gönnten – als Stärkung für den letzten Aufstieg zum Le Grand Ballon, dem höchsten Gipfel der Vogesen mit seinen 1424 Meter, gedacht.

Es war eindrücklich wie wir immer wieder in die Rheinebene und das Thurttal hinunterschauen konnten und so auch die bereits gelaufene Strecke immer wieder in unserem Blickfeld hatten.

Das Timing unseres Tourenleiters war ausgezeichnet, trafen wir doch kurz nach zwölf Uhr im Chalet Hotel du Grand Ballon des Club Vosgien Strasbourg ein. Gute weisse und rote Bioweine aus der Region rundeten das ausgezeichnete Mittagessen ab.

Über ein Schneefeld (Schlüsselstelle) stiegen wir zur Kuppe des Grand Ballon auf. Ein Rundgang auf der Station erlaubte es uns die wunderschöne Aussicht auf das Elsass zu genießen. Nun ging's ständig, Via Col du le Haag, Haberkopf hinunter nach St-Amarin.

**Muldenservice  
Gipsergeschäft  
Telefon 061 781 44 40**



**Entsorgungcenter  
in Laufen  
Telefon 061 763 08 88**

**Holzherr**



**Baloise Bank SoBa**

[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

**Die Versicherung,  
die schon etwas tut,  
bevor etwas passiert.**

Wir machen Sie sicherer.

**Agentur Unteres Baselbiet**  
Stephan Konrad, Versicherungsexperte  
Bruggfeldweg 1, 4147 Aesch  
Tel. 061 704 74 29, Fax 061 756 68 75  
Mobile 079 703 82 77  
[stephan.konrad@baloise.ch](mailto:stephan.konrad@baloise.ch)

**Basler  
Versicherungen**

37828

**BODENBELÄGE  
IMHOF**

**4242 LAUFEN**  
Viehmarktgasse 45  
061 761 60 48 / 079 768 86 41  
E-Mail [laufen@bodenimhof.ch](mailto:laufen@bodenimhof.ch)

**BODENBELÄGE  
INNENDEKORATION**

Parkett  
Laminat  
Linoleum  
Teppich

Vorhänge  
Betwaren  
Polsterarbeiten





Nach einer 20 km langen Wanderung, mit 700 m Aufstieg und 1100 m Abstieg, trafen wir knapp nach 17 Uhr auf dem Bahnhof von St-Amarin ein. Via Mulhouse (wo wir den 45-minütigen Zwischenhalt bereits für die Verarbeitung der gesammelten Eindrücke bei einem Bier verwendeten, trafen wir um zehn nach sieben in Basel ein. Dort löste sich die 17-köpfige Wandergruppe in verschiedene Richtungen auf.

Ich möchte im Namen aller Teilnehmer/Innen unserem Tourenleiter und auch Yvonne für die grosse Arbeit und die einwandfreie Organisation herzlich danken.

*Erich Müller*

## **Eine Frühlingswanderung rund um den Hallwilersee – mit Novemberstimmung**

**Donnerstag, 6. Mai 2010**

Leitung: Othmar Thüring

Einsteigen: Basel SBB 7:03 Uhr; Bahnfahrt Basel-Olten-Lenzburg, Aussteigen in Boniswil, wo unser heutiger Exkursionstag rund

um den Hallwilersee beginnt. 23 Teilnehmer sind mit von der Partie; gut geschützt gegen Regen und Kälte. Ein gepflegter Fussweg führt uns durch frisches Frühlingsgrün. Neben uns plätschert ein grauer See und schwere Regenwolken hängen am Himmel - lassen an Novemberstimmung denken. Vor den Häusern von Mosen offerieren Othmar und Peter einen vorzüglichen Ettinger Riesling mit duftendem Brot als Beilage.



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**  
**Sanitär**

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

**BLOCHOPTIC**

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,  
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie  
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61



Herzlichen Dank! Alsdann gehts weiter bis plötzlich das vornehme Hotel 'Seerose' von Meisterschwanden auftaucht. In diesem aussergewöhnlichen und teuren Hotel mit Seeblick nehmen wir das Mittagessen ein.

Danach ziehen wir weiter durch eine liebevolle Landschaft, vorbei an leuchtendgelben Rapsfeldern und blühenden Apfelbäumen, dem bekannten Weingut 'Brestenberg', bis nach Hallwil. Beim imposanten Wasserschloss Hallwil legen wir eine Rast ein.

Da uns das Schlossfräulein Kundigunde keinen Einlass gewährt, steigen wir um 17:00 Uhr in Boniswil in die Seetalbahn ein, die uns nach Lenzburg fährt.

Von dort geht's nach Basel mit der SBB. Eine beachtliche, fast ebene Tageswanderung von etwa 22 Kilometern liegt hinter uns.

*Peter Doppler*



**Fotos: Reiner Lenk**

Villiger

**RADSPORT WUHR**

Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv **TREK**

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

Grazioso

**Seppi's**

GEBÄUDEREINIGUNG AG  
 FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26  
 Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03  
 E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Giuseppe



**Josef Stark**

**Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen**

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

**HAUSLIEFERDIENST**

**JBB Borer Getränke AG**

4204 Himmelried  
 Telefon 061 741 13 87

**Rampenverkauf**

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte  
 Spirituosen – Festmobiliar



Bildquelle: [www.energiesdienst.de](http://www.energiesdienst.de)

## Seniorenwanderung Laufenburg–Stein-Säckingen

**Donnerstag, 22. April 2010**

*Wanderleiter:* Walter Meyer, 28 Teilnehmer

Um 9.30 Uhr erreichten wir unseren Startort Laufenburg. Zu Beginn der Wanderung führte uns die ortskundige Regina Gassmann durch den schönen Ort und zeigte uns einige der geschichtsträchtigen Bauten und Sehenswürdigkeiten. Auch ein kurzer Besuch in der Kirche St. Johann sowie auf dem Aussichtspunkt beim Schloss gehörte dazu. Vielen Dank für die Führung.

Beim früheren Zollübergang begann dann die Wanderung alles dem Rhein entlang. Nach dem Kraftwerk Laufenburg wurde aus dem breiten Wanderweg bald ein schmaler Pfad, auf dem dicke oberflächliche Wurzeln einige Aufmerksamkeit erforderten. Diese "Schikanen" forderten bald auch ein Opfer und verursachten einige Aufregung und eine stark blutende Nase von Wolfgang. Glück-

licherweise erwies sich die Sache dann nicht als gravierend und mit einer kleinen Verspätung erreichten wir die Schiffsanlegestelle in Sisseln. Dort stand der von Regina Gassmann gespendete Apéro auch schon bereit. Nochmals besten Dank.

Nach einer weiteren knappen Stunde Marschzeit erreichten wir dann die längste Holzbrücke Europas, die wir überquerten und nun direkt im deutschen Bad-Säckingen standen. Um einige Ecken herum gelangten wir ins Restaurant "Hiddigeigei", wo uns ein währschaftes Mittagessen erwartete.

Anschließend war noch eine knappe halbe Stunde Zeit um den Ort mit dem bekannten Fridolinsmünster kurz zu besuchen.

Da wir im Zeitprogramm etwas im Rückstand waren, wanderten wir dann alle zum Bahnhof Stein-Säckingen, anstatt wie ursprünglich vorgesehen, bis nach Mumpf. Mit der Bahn fuhren wir dann zufrieden und um einige Eindrücke reicher nach Hause.

*Walter Meyer*

# HONDA POWER PRODUCTS

**HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!**

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

**Stromerzeuger EU 10 i**

1,0 kVA, 13,0 kg



**Stromerzeuger EU 30 i S**

2,8 kVA, 61,0 kg



**DOLDER**  
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN  
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51  
E-Mail: [dolder.motorag@freesurf.ch](mailto:dolder.motorag@freesurf.ch)

**PRÜFUNG  
TREUHAND  
BERATUNG**

**BDO AG**

Maiersackerweg 25

4242 Laufen

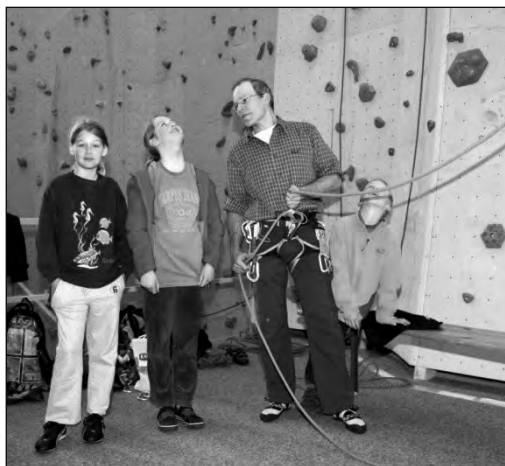
Tel. 061 766 90 60

[www.bdo.ch](http://www.bdo.ch)

**BDO**

Donnerstag, 15. April 2010:

## Die SAC-Sektion Angenstein zu Besuch in unserer Kletterhalle



Die SAC-Sektion Angenstein konnte an diesem Abend in unserer Kletterhalle einen «Welcome-Apéro» für ihre «Neuzugänge» durchführen. Die Angensteiner «Regierung» mit Max Bitterli (Seniorenchef), Ursi Ebner (Vorträge und Geselliges), Christian Aeschlimann (Präsident) und Toni Schlumpf (Finanzen). Auch die Jugend der Angensteiner war an diesem Abend sehr gut vertreten. Fotos: Reiner Lenk

[www.felixtransport.ch](http://www.felixtransport.ch)

# FELIX

## Ihr Partner für Transportlogistik!

- Stückgut-, Teil- und Komplettladungstransporte ganze Schweiz
- Gefahrguttransporte nach ADR
- Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- Lager und Umschlaglager
- Waschanlage für LKW und Lieferwagen



FELIX Transport AG • Zwingen • Arlesheim • Telefon 061 766 10 10 • Fax 061 766 10 00

**Carrosserie**

**Optisches Tuning**

**Drücktech und Spot-Repair**

**Beschriftungen**

**Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht**

# SCHNEIDER AG

Carrosserie Garage

Carrosserie SCHNEIDER AG  
Industriezone Ried 17  
4222 Zwingen  
[www.carrosserie-schneider.ch](http://www.carrosserie-schneider.ch)

Garage SCHNEIDER GmbH  
Abschlepp- und Pannendienst  
Industriezone Ried 17  
4222 Zwingen

**061 765 55 55**

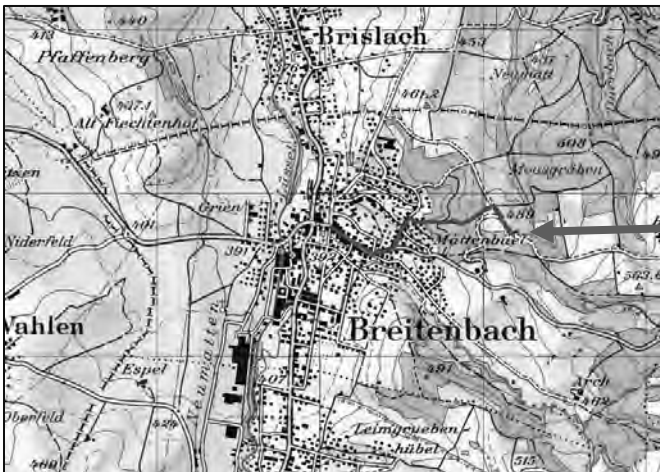


# Herzliche Einladung zum Helferfest Einladung zur SAC-Sommer-Sektionsversammlung

**Freitag, 2. Juli 2010 ab 18.30 Uhr im Schützenhaus in Breitenbach**

Liebe Helferinnen und liebe Helfer, liebe Clubkameradinnen und liebe Clubkameraden, Zu dieser Sommer-Sektionsversammlung sind speziell alle Helfer/innen aber auch alle anderen Sektionsmitglieder ganz herzlich eingeladen. Den Helfer/innen vom Jodlerfest offerieren wir etwas vom Grill und ein Getränk. Wir treffen uns ab 18.30 Uhr zu Speis und Trank und um ca. 20.00 Uhr beginnt der offizielle Teil mit den üblichen Traktanden. Eine Bitte: Damit wir besser planen können, bitte ich alle sich bei Lisa Häner (lisa.haener@bluewin.ch) anzumelden (Bon nicht vergessen).

Ich freue mich auf ein gemütliches Helferfest: OK Jodlerfest Heiri Ming



1,5 km Fussweg vom  
Zentrum Breitenbach,  
Koordinaten  
609 200 / 250 760.  
Parkplätze vorhanden.



## Protokoll der Frühlings-Sektionsversammlung

**Freitag, 26. März 2010, Restaurant Lamm, Laufen, 19.40 bis 20.35 Uhr**

*Entschuldigungen:* Hans Frey, Martin + Caroline Neth, Mariella Schmidlin, Urs Stegmüller, Paul Aeschi, Heiri Ming, Bruno Christ, Erich Müller, Gabriel + Gabriela Lack, Georges Metzger, Marcel Metzger, Hanny Metzger, Lili + Walter Schmidlin, Monika Müller, Robert Rüegg, Regina + Patrick Gassmann, Robert Brodmann, Oswald + Ruth Schwager, Othmar Thüring und Gustav Imhof.

26 anwesende SAC-Mitglieder: Häner Kurt, Häner Lisa, Bosshard Lukas, Meyer Walter, Marquis Josef, Graber Martin, Vogt Markus, Kottmann Luzia, Borer Georges, Saner Pascal, Berger Alban, Schmidlin Fridolin, Dolder Kurt, Dolder Roger, Dolder Regula, Halbeisen Konrad, Halbeisen Margrith, Imhof Thomas, Weber Therese, Würth Yvonne, Lenk Reiner, Trummer Myrtha, Lack Erwin, Wyss Fritz, Berner Etienne, Koller Christine. *Gast:* Stefan Wullschleger, Sektion Angenstein



Kurt begrüsst alle Anwesenden zur ersten Sektionsversammlung im 2010, speziell unser neues Ehrenmitglieder Markus Vogt. Die Organisation durch Erwin wird von Kurt herzlich verdankt.

Roger Dolder ist unser heutiger Referent. Er erzählt und zeigt uns Bilder von seinen Touren im Mont-Blanc-Gebiet. Das erste Mal ist er im Jahre 1996 in dieser Region unterwegs. Das Suchtpotenzial ist gegeben, denn er geht in den Jahren 2004, 2005, 2008 und 2009 immer wieder in diese Bergregion um neue Toureneindrücke zu holen. Die zu seinen Erzählungen gezeigten Bilder sind wunderbar. Es ist zum Beispiel der Peuteygrat, der Innominati-Grat, der Freney-Pfeiler und noch vieles mehr. Die Übernachtung in der kleinen Eccles-Biwakschachtel, geeignet für sechs Personen funktioniert auch zu acht. Alles in allem waren es sehr eindrückliche Momente, die er erlebt habe. Sicher sei, dass er wieder nach Chamonix gehen werde und weitere Touren durchführt. Mit grossem Applaus wird dem Referenten ein kleines Geschenk überreicht.



Das Protokoll der letzten Sektionsversammlung vom 25. September 2009, verfasst von Lisa, wurde in den Clubnachrichten 1/2010 veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Walter informiert uns über die zwei neuen Mitglieder: Lukas Bosshard aus Gipf-Oberfrick (links) und Christine



Koller aus Rodersdorf (rechts). Sie werden mit grossem Applaus in unsere Sektion aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Spass in unserer Sektion und viele schöne und unfallfreie Touren.

Das Jodlerfest findet am 11. - 13. Juni 2010 in Laufen statt. Das Beizli ist während 40 Stunden geöffnet. Aus diesem Grund braucht es auch genügend Helfer/Helferinnen, damit nicht zu lange Einsätze geleistet werden müssen. Es sind immer noch freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht. Vielleicht lassen sich ja auch Kollegen und Kolleginnen aus dem privaten Umfeld zur Mithilfe anregen. Ebenfalls werden für das Beizli noch Dekorationsartikel gesucht und zwar altes Bergsteiger Material. Diese Artikel bitte Pascal Saner melden.

Einige Skitouren wurden durchgeführt, andere abgesagt oder verschoben, teilt uns Erwin mit. Die Suurchrutwanderung 2009 wurde von Reiner geleitet und wird auch im 2010 wieder von ihm übernommen. Peter Schnell übernimmt ab 2010 die Silvesterwanderung. Das Sektionsklettern wird neu ab diesem Jahr in den Monaten Januar bis April und Oktober bis Dezember jeweils am Donnerstagabend ab 19.00 Uhr stattfinden.

Korrektur Tourenprogramm: Fälschlicherweise findet gemäss Tourenprogramm die Rallye du Jura am 28. April 2010 statt. Richtig wäre aber der 2. Mai 2010. Walter kann uns wieder so einiges der durchgeführten Seniorentouren erzählen. Es ist immer wieder schön zu hören, dass mindestens 25 Personen teilnehmen. Anmerkung der Sekretärin: Ich finde das super, dass der Zusammenhalt der Senioren/Seniorinnen so toll ist. Weiter so.

Der Wunsch nach leichteren Touren für 80 jährige ist im Gespräch zwischen Walter und Erich Asper. Vermutlich wird das Tourenprogramm entsprechend erweitert.

Die neue Internet Seite ist seit anfangs Februar aufgeschaltet: [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch). Ein Ziel ist, dass alle Tourenleiter/leiterinnen die angebotenen Touren selbständig im Tourenmodul via Internet erfassen. Die Formulare sollten nur noch von denjenigen benutzt werden ohne Internetzugang. Sämtliche Touren werden dann im Tourenprogramm ersichtlich sein.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge der neuen Internetseite können Kurt oder Reiner mitgeteilt werden. Erfreulich ist, dass gemäss Information von Reiner, die Sektion Basel auch mit dem Tool von der Firma Dropnet arbeiten wird. So kommt die Sektion Hohe Winde in den Genuss eines neuen Tools, nämlich der Warteliste zu den Tourenanmeldungen.

Kurt schliesst die Sitzung um 20.35 Uhr.

Nunningen im April 2010

Die Protokollführerin: Lisa Häner





# WYDEHOF

<b>Kinder-boutique</b> WYDEHOF	<b>TIP TOP</b>	<b>MODE BOUTIQUE</b> <b>TREND</b>	<b>MISS FASHION</b>
BÄCKEREI-KONDITOREI-CONFISERIE <b>Kübler</b>	<b>WULLE-LADE</b>	<b>VÖGELE SHOES</b>	<b>k kiosk</b>
<b>APOTHEKE IM WYDEHOF</b>	<b>UBS</b>	<i>La petite Provence</i>	<b>JEANS-HALLE</b>
<b>Clientis Bank Jura Laufen</b>	<b>Made Vögele</b>	<b>BIBLIOTHEK</b>	<b>MIGROS</b>
<b>Tchibo</b>	<b>CAFE RESTAURANT PIZZERIA WYDEHOF</b>	<b>Basellandschaftliche Kantonalbank</b>	<b>DENNER</b>

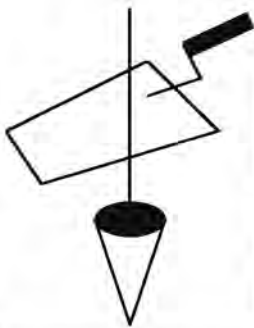
**BLOCH OPTIC**

Leichte Einkaufstouren gibt's im Wydehof.

Einkaufscenter Wydehof Breitenbach. Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr. Kinderspielecke im 1. Stock

gratis **P**

# Otto Kohler AG



## Hoch- und Tiefbau

**Neubau**

061 771 07 56  
4254 Liesberg Dorf

**Umbau**

**Traxarbeiten**

**Hausplätze**

**Teerbeläge**

**Baggerarbeiten**

## Mitgliederbewegung

### Neuaufnahmen an der Frühjahrs-Sektionsversammlung 2010

Bosshard	Lukas	Bleumatthalde 25	5073 Gipf-Oberfrick	17. 08. 1955
Koller	Christine	Oberdorfstrasse 12	4118 Rodersdorf	30. 03. 1971

### Neuaufnahmen durch den Vorstand für Jugend-/Familienmitglieder

Egger	Julienne	Kugelweg 31	4222 Zwingen	15. 12. 2000
Hänggi	Rahel	Bleihollenweg 24	4242 Laufen	13. 02. 1990
Kaufmann	Géraldine	Bettlerbrunnenweg 34	4226 Breitenbach	30. 12. 1998

### Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

Tobler	Andreas	Wiedenweg 4	4153 Reinach	23. 01. 1972
Tobler	Tanja	Wiedenweg 4	4153 Reinach	17. 12. 1975
Tobler	Timon	Wiedenweg 4	4153 Reinach	12. 12. 1998
Tobler	Céline	Wiedenweg 4	4153 Reinach	05. 12. 2001

### Verstorbene: SAC-Sektion Hohe Winde

Bill	Walter	SAC-Mitglied von 1983 bis 2001	† 12. Mai 2010
Boinay	Josef	SAC-Mitglied von 1950 bis 2008	† 2010

### Adressänderungen bitte schriftlich an:

Bruno Christ, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Obermattweg 19, 4243 Dittingen, oder per E-Mail direkt an: [bruno.christ@bluewin.ch](mailto:bruno.christ@bluewin.ch) oder [www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung](http://www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung)



Fachgeschäft für  
Elektro-Haushaltgeräte  
mit Discount Preisen

# bekam ag

Im Birs Center 4242 Laufen

Grosse Ausstellung

Alle Marken – Werkstatt – Reparaturservice

Tel.: 061 761 44 77

[info@bekam.ch](mailto:info@bekam.ch) [www.bekam.ch](http://www.bekam.ch)

## Geburtstage

### Über 80 und 80 Jahre

Karrer	Otto	Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04.11.1908
Baumeister	Karl	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	05.11.1917
Eiselin	Ugo	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26.03.1920
Neuschwander	Walter	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
Fuchs	Alfred	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25.08.1923
Wyss	Ernst	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14.06.1924
Steiner	Alfred	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05.10.1924
Dettli	Wolfgang	Postfach	4203 Grellingen	12.05.1925
Baltisberger	Werner	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	22.09.1925
Scheidegger-Wagner	Dora	Delsbergerallee 8	4053 Basel	09.05.1926
Emminger	Kurt	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
Borer	Martin	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
Lack	Niklaus	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
Wyss	Fritz	Baselstrasse 77	4242 Laufen	08.01.1927
Wyss	Ernst	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14.06.1924
Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
Hänggi	Rudolf	Untere Wühry 7	4208 Nunningen	30.11.1927
Meier	Walter	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
Meury	Max	Röschenstrasse 55	4242 Laufen	29.04.1928
Müller	René	Schützenweg 28	4242 Laufen	30.06.1928
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
Buschor	Otto	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
Scheuch	Franz	Lehengasse 33	4142 Münchenstein	14.04.1929
Jermann	Xaver	Zielweg 29	4244 Röschenz	25.06.1929
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Wilhelm	Horst	Ollenweg 2	4226 Breitenbach	23.09.1930
Steiner	Adolf	Wuhrbaergli 1	4253 Liesberg	04.10.1930
Wiggli	Hugo	Hauptstrasse 84	4204 Himmelried	16.11.1930
Berhart	Werner	In den Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930

### 75 Jahre

Metzger	Georges	Delsbergerstrasse 200a	4242 Laufen	26.04.1935
Hübscher	Gottfried	Norimatt 11	4242 Laufen	29.04.1935
Borer	Georges	Schlossstrasse 30	4148 Pfeffingen	02.07.1935
Stebler	Paul	Alter Kirchweg 7	4148 Pfeffingen	11.09.1935

### 70 Jahre

Ziemke	Doris	Jurastrasse 2	4242 Laufen	30.01.1940
Hess	Therese	Niedere Höhweg 6	4242 Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Grundackerstrasse 21A	4143 Dornach	27.02.1940
Tissot-dit-Sanfin	Georges	Langhagweg 11	4242 Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242 Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242 Laufen	10.06.1940
Doppler	Peter	Herzentalstr. 36	4143 Dornach	15.06.1940
Pflugi	Bruno	Selmattweg 29	4246 Wahlen	12.09.1940
Seljak	Anton	Im Haeul 13	4147 Aesch BL	19.09.1940
Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243 Dittingen	09.10.1940
Herrli	Hansjörg	Austrasse 55a	4144 Arlesheim BL	28.11.1940

**65 Jahre**

Gassmann	Patrick	Spitalstrasse 28 D	4226 Breitenbach	20.02.1945
Riechsteiner	Hans	Hoelzlistrasse 35	4710 Balsthal	10.03.1945
Studer	Gerold	Baselstrasse 45	4242 Laufen	03.04.1945
Hauenstein	Rosemarie	Im Winkel 17	4107 Ettingen	25.04.1945
Lack	Erwin	Sevenweg 2	4450 Sissach	04.05.1945
Mullis	Josef	Wilimattweg 8	4450 Sissach	19.05.1945
Schmidlin	Hansjoerg	Lochbruggstrasse 40	4242 Laufen	06.10.1945
Mullis	Stefanie	Wilimattweg 8	4450 Sissach	08.10.1945
Heggendorn	René	Amselweg 5	4242 Laufen	24.10.1945
Heizmann	Hans	Niederdorf 4	4254 Liesberg Dorf	13.11.1945
Buri	Hans	Beim Kaeppeli 4	4225 Brislach	29.11.1945
Würth	Yvonne	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	28.12.1945

**Unsere Jubilare****60 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1950)**

Scheuch	Franz	Lehengasse 33	4144 Münchenstein	14.04.1929
---------	-------	---------------	-------------------	------------

**50 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1960)**

Baltisberger	Werner	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	22.09.1925
Eiselin	Ugo	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26.03.1920
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116 Metzleren	19.07.1934
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
Steiner	Alfred	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05.10.1924

**40 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1970)**

Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24.12.1934
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
Imhof	Bruno	Obere Höhe 5	4242 Laufen	13.03.1943
Imhof	Willi	Oberdorfstrasse 6	4244 Röschenz	27.10.1934
Imhof	Peter	Nonnenmattstrasse 34	4107 Ettingen	11.06.1936
Sommer	Stefan	Alte-Strasse 36	4243 Dittingen	11.07.1944
Trottmann	Lorenz	Hollenstrasse 211	4247 Grindel	02.02.1948

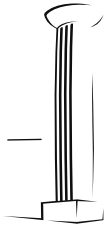
**25 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1985)**

Appenzeller-Spillmann	Andreas	Bündtenweg 25	4434 Hölstein	24.12.1962
Grun	Gerd	Lagerstrasse 9	7000 Chur	20.05.1959
Metzger	Hanny	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	10.05.1939
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
Thüring	Toni	Kuntmattring 27	4107 Ettingen	16.12.1963
Zimmerli	Rolf	Weiherweg 16	4242 Laufen	14.05.1962

**Unsere Ehrenmitglieder**

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Metzger	Marcel	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstrasse 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Bühlweg 2	4225 Brislach	22.08.1954

QUALITÄT SEIT 1902



# BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen

Fluhstrasse 6-8  
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30  
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch  
www.bsweberag.ch

## **Michel Chavanne**

**Steuerberatung und Treuhand AG**

**Revisions AG**

**Immobilien Bewirtschaftungs AG**

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch



## Bewertungen für Bergtouren, Skitouren, Bergwanderungen, Allgemeines

<b>Bergtouren</b>	<b>L</b>	Leicht	<b>SAC- Wanderskala</b>	<b>T1</b>	Guter Weg, wenig steil
	<b>WS</b>	Wenig schwierig		<b>T2</b>	Weg teilweise steil
	<b>ZS</b>	Ziemlich schwierig		<b>T3</b>	Spur, ausgesetzte Stellen, weglose Schrofen
	<b>S</b>	Schwierig		<b>T4</b>	Spur nicht überall sichtbar, exponiert, evtl. Eis
<b>Skitouren</b>	<b>L</b>	≤ 28 ° keine Ausrutscher, keine Engpässe		<b>T5</b>	Kletterstellen bis II, exponiert, heikle Schrofen, auch Eis
	<b>WS</b>	Ca. 30 ° Rutschstellen sanft auslaufend., Engpässe wenig st.		<b>T6</b>	Wie T5, meist weglos, häufig sehr exponiert, Gletscher mit Ausrutschgefahr
	<b>ZS</b>	Ab 35 ° längere Rutschstellen mit Bremsmöglichkeiten, Engpässe kurz, aber steil	<b>Freies Klettern</b>	<b>I</b>	Leicht
	<b>S</b>	Ab 40 ° lange Rutschstellen in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr), Engpässe lang und steil		<b>II</b>	Wenig schwierig
<b>Ausdauer Kraft</b>	<b>wa</b>	wenig anstrengend		<b>III 3a</b>	Ziemlich schwierig
	<b>za</b>	ziemlich anstrengend		<b>IV 4a</b>	Schwierig
	<b>a</b>	anstrengend	<b>V 5a</b>	Sehr schwierig	
	<b>sa</b>	sehr anstrengend	<b>◆</b>	Geeignet auch für Anfänger	
<b>Allgemeines</b>	<b>Δ h ±</b>	Höhenmeter + aufwärts, - abwärts	<b>F</b>	Führtour	

## Anmeldung oder Abmeldung für SAC-Touren und SAC-Kurse

Eine mündlich oder schriftlich erfolgte Anmeldung zu einer Tour, einer Tourenwoche oder einen Kurs ist verbindlich. Abmeldungen sind nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin/dem Tourenleiter, resp. dem/der Kursleiter/in möglich. Für Tourenwochen, Kurse, Touren mit Bergführern oder allgemein Anlässe mit finanzieller Verpflichtung kann der/die Touren-/Kursleiter/in bei Nichtteilnahme eine Entschädigung verlangen. Die ungefähren Gesamtkosten sollten vorher bekannt gegeben werden. Die Höhe des geschuldeten Betrages ist abhängig vom Zeitpunkt der Annullierung: ■ Abmeldung bis 30 Tage vor Beginn des Anlasses: Fr. 10.00; ■ Abmeldung 29–20 Tage vorher max. 20% des Preises; ■ Abmeldung 19–10 Tage vorher max. 30% des Preises; ■ Abmeldung 9–0 Tage vorher max. 50% des Preises.

## Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» März bis Juni 2010

<b>5./6. Juni</b>	P. Bürki+M. Kottelat	<b>3./4. Juli</b>	René Joset (belegt)
12./13. Juni	M.+D. Frossard+A.+P. Maeder	10./11. Juli	Hans und Marita Frey
19./20. Juni	Robert Burnier	17./18. Juli	Solange Rais
26./27. Juni	Fam. T. Burnier+A. Droz (bel.)	24./25. Juli	Gerold Studer
		31. Juli/1. August	Michel Cuenat
<b>7./8. August</b>	Ewald Chzronscz (belegt)	<b>4./5. September</b>	Robert Burnier
14./15. August	Marguerite Leuenberger	11./12. September	-
21./22. August	HR. Spiess+F. Parrat (bel.)	17./18. September	C. Chappuis+L. Frésard
28./29. August	Familie Dobler+Cuttat	25./26. September	-

## Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr. → →	130-1-2011	131-2-2011	128-3-2010	<b>129-4-2010</b>
Redaktionsschluss:	26. November 2010	4. März 2011	25. Mai 2010	3. September 2010
Herstellung ab:	6. Dezember 2010	11. März 2011	1. Juni 2010	8. September 2010
Versand:	15. Dezember 2010	16. März 2011	10. Juni 2010	14. September 2010
Erscheinungsdatum:	22. Dezember 2010	22. März 2011	15. Juni 2010	20. September 2010

## Vorstand 2010/2011 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Vizepräsident+ Redaktion Club- nachrichten / Internet	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
Anlässe	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@vtxmail.ch
Kassier	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil: 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Mitgliederdienst	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, 061 765 41 87 G bruno.christ@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; E-Mail: elack@vtxmail.ch
Präsident Betriebskommission	Pascal Saner Kletterhalle Laufen	Hauptstrasse 69, 4232 Fehren, Tel. Mobil: 079 322 59 19 E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch
SAC-Jugend	Ivan Saner	Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivan.saner@ambonet.ch
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch

## Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen
Internet		<b>www.sac-hohewinde.ch</b>
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Archiv		Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen. Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).
Clublokal	Restaurant Rössli	«Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck: Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)

**Familienbergsteigen:** beim Tourenchef; **J+S-Coach:** bei SAC-Jugend

**Umweltbeauftragter:** bei Heiri Ming / Anlässe; **Archiv:** Schlüssel bei Bruno Christ

**Kulturbeauftragter:** beim Tourenchef; **Hüttenkommission:** beim Präsident

**Barryvox / Notruffunkgeräte:** Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen, Tel. 061 761 52 21

**IG Klettern:** bei Paul Stöckli, 16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller, Tel. 0033 389 07 31 64

# Für mehr Farbe in der Bankenwelt: Valiant

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

VALIANT

PP 4242 Laufen  
Adressänderungen an:  
Bruno Christ  
Obermattweg 19  
4243 Dittingen

Lukas Studer,  
4536 Attiswil/BE:

«Wenn Ricola draufsteht,  
sind meine Kräuter drin.»

Kräuterfeld Schafgarbe

Ricola®

Von Natur aus gut.  
[www.ricola.ch](http://www.ricola.ch)